

# Schneller beim Kunden

**Die sechs Mitarbeitende zählende Green Pflanzenhandel GmbH aus Zürich suchte nach einer integrierten Softwarelösung, die Auftragsabwicklung und Buchhaltung vereint. Heute kann das Unternehmen mit SAP Business One schneller agieren und damit den Umsatz steigern.**

Tulpen aus Amsterdam und Rosen aus Athen sind jedem bekannt. Doch wie die Blumen wirklich zum Händler vor Ort gelangen, wissen wohl die wenigsten. Ein wichtiges Glied in der Lieferkette ist die Green Pflanzenhandel GmbH, die im Grosshandel mit Blumen-Jungpflanzen, Blumenzwiebeln, Stauden und Handelspflanzen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein tätig ist. Durch die Konzentration auf ausgesuchte Produkte kann das im Jahr 2000 gegründete Jungunternehmen den Kunden aktuelle Informationen und einen besseren Service anbieten. Dafür sorgt auch die Organisation der Green Pflanzenhandel GmbH aus Zürich. Mit seinen sechs Mitarbeitenden kann das Unternehmen schnelle und flexible Kundendienstleistungen erbringen und Gartenbaubetriebe zuverlässig mit grösseren Mengen zeitnah beliefern. Aufträge wie diese muss das Unternehmen wegen geringer Margen und des hohen Zeitdrucks im Grosshandel schnell abwickeln. Dazu benötigte Green eine effektive Softwarelösung.

## Logistik als entscheidender Wettbewerbsfaktor

«Da wir Aussendienstmitarbeiter in verschiedenen Landesteilen der Schweiz im Einsatz haben, war es für uns wichtig, diese Aufträge von zu Hause aus in Echtzeit direkt ins System eingeben zu können. Auf diese Weise benötigen wir kein zusätzliches Personal vor Ort», so

Patrik Schlüssel, Geschäftsführer von Green. Nachdem er drei IT-Systeme evaluiert hatte, entschied sich der Pflanzenhändler für SAP Business One. Ein Grund: Auf die integrierte Unternehmenslösung, die Auftragsabwicklung und Buchhaltung vereint, können alle Mitarbeiter von jedem Ort aus zugreifen. Als Einführungspartner wurde die SBC Informatik AG gewählt, eine hundertprozentige Tochter des bekannten Treuhandunternehmens OBТ, mit dem Green schon seit der Unternehmensgründung zusammenarbeitet.

## Gesamte Rechnungsstellung extrem vereinfacht

Der SAP-Partner implementierte die Module Buchhaltung, Ein- und Verkauf und Lagerverwaltung. Eigens für die Branche wurden Zusatz-Funktionalitäten in das IT-System mit eingebaut. Wird etwa eine Jungpflanze gekauft, erwirbt man gleichzeitig eine Lizenz. Diese lässt sich in der neuen Lösung separat berechnen, was die gesamte Rechnungsstellung extrem vereinfacht. Und auch weitere Abläufe sind – seit SAP Business One am 30. Januar 2004 live ging – effizienter. Patrik Schlüssel: «Mit SAP Business One können wir bei jedem Produkt auch die Artikelnummer des Lieferanten hinterlegen. Weil wir dieselbe Nummer verwenden und unter dieser bestellen, werden Fehler reduziert. So generieren wir heute aus einem Auftrag direkt eine Bestellung an den Lieferan-



**«Für uns war SAP Business One eine Investition in die Zukunft, und schon heute sehen wir, dass es sich gelohnt hat – allein am Umsatz.»**

*Patrik Schlüssel, Geschäftsführer von Green Pflanzenhandel GmbH*

ten.» Zustellungen lassen sich so auch einfacher zurückverfolgen. Durch diese Funktionen und die leichte Bedienbarkeit des neuen IT-Systems werden die Mitarbeitenden bei der täglichen Arbeit unterstützt.

«Unsere Erwartungen wurden absolut erfüllt. Für uns war SAP Business One eine Investition in die Zukunft, und schon heute sehen wir, dass es sich gelohnt hat – allein am Umsatz», lobt Patrik Schlüssel. Demnächst wird die IT-Lösung für Green noch um ein paar Funk-

tionen speziell für den Pflanzenhandel erweitert. Dann steht dem Blühen und Gedeihen des Unternehmens nichts mehr im Wege.

**Weitere Informationen zu SAP Business One und zu den Vorteilen, die die kompakte Geschäftslösung auch für Ihr Unternehmen bietet, finden Sie unter [www.sap.ch/kmu](http://www.sap.ch/kmu) oder Telefon 0848 22 11 22.**